

<i>900 Übungen zur Kommunikation im Beruf</i>	<b>Pädagogische Hinweise</b>	<b>E2 / 21</b>
<i>übergreifendes Lernziel</i>	<b>E. EINE NACHRICHT BEWERTEN</b>	
<i>Schwierigkeitsgrad</i>	<b>2</b>	
<i>Lernbereich</i>	<b>1. DIE BEDEUTUNG EINER FREMDEN NACHRICHT ERFASSEN.</b>	
<i>konkretes Lernziel</i>	<b>1: Eine Nachricht eines Anderen neu formulieren (zum Beispiel zum besseren Verständnis oder um zuzustimmen).</b>	
<i>Voraussetzungen</i>		
<i>Anzahl der Übungen</i>	<b>4</b>	
<i>Abschlussübungen</i>	<b>E2/21-1.5</b>	
<i>Anmerkungen</i>		

Sehr oft, wenn man Anweisungen liest oder hört, sind sie relativ kompliziert. Die Sätze sind manchmal viel zu lang.

Zum Beispiel:

**Wir möchten die Kundschaft daran erinnern, dass es verboten ist, im Laden zu rauchen.**

Obwohl man ganz einfach sagen könnte:

**Im Laden wird nicht geraucht.**

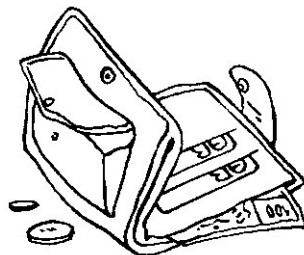
Manche Leute verstehen nicht immer die Anweisungen oder Erklärungen, die man ihnen gibt. Vor allem wenn Deutsch nicht ihre Muttersprache ist. Vielleicht auch, weil sie sich in dem Bereich nicht auskennen. Oder sie sind vielleicht einfach zu jung, um richtig zu verstehen.

Stellen Sie sich vor, dass Sie Ihrem kleinen Bruder oder Ihrer kleinen Schwester erklären, wie ein Geldautomat funktioniert.

**Schieben Sie Ihre Bankkarte ein. Geben Sie Ihre Geheimnummer ein. Möchten Sie Geld abheben oder eine Transaktion ausführen? Sollten Sie einen Fehler bei der Eingabe machen, drücken Sie auf die Taste ABBRUCH. Entnehmen Sie Ihr Geld und ihre Quittung.**

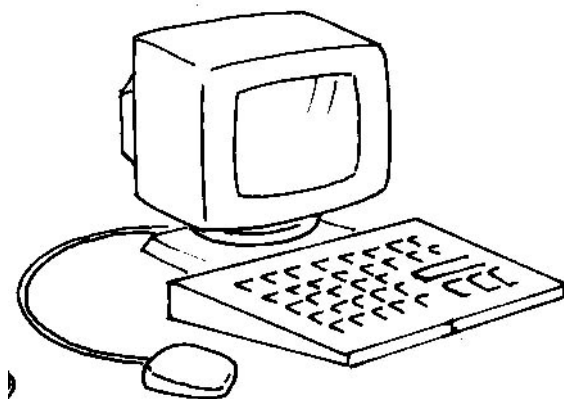
Kompliziert, nicht wahr? Um es einem kleinen Bruder oder einer kleinen Schwester zu erklären, müsste man das einfacher sagen:

**Stecke deine Karte da hinein und tippe die Zahlen deiner Geheimnummer. Dann musst du angeben, was du machen willst: entweder Geld abheben oder etwas anderes machen. Drücke auf ABBRUCH, wenn du einen Fehler gemacht hast. Und vergesse nicht dein Geld und deine Quittung mitzunehmen.**



**GEHEN SIE ZUR NÄCHSTEN SEITE.**

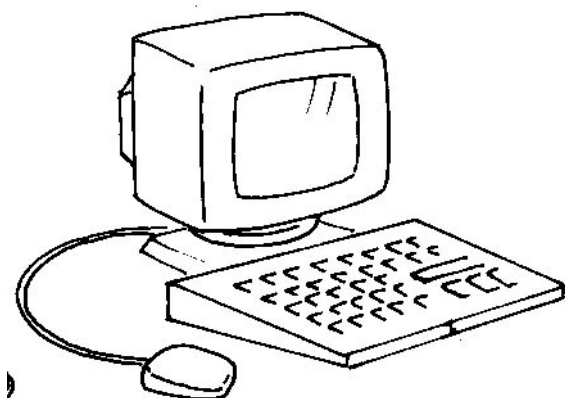
Lesen Sie die Anleitung und versuchen Sie, sie mit Ihren eigenen Wörtern wiederzugeben. Machen Sie die Übung erst mündlich und dann schriftlich. Stellen Sie sich zum Beispiel vor, dass Sie die Anleitung Ihrer Großmutter erklären müssen, die sich mit Computer nicht auskennt! Achten Sie darauf, nichts zu vergessen. Es muss für jemanden der keine Ahnung hat, leicht zu verstehen sein.



**Anleitung:** Legen Sie, um das Programm zu installieren, zuerst die CD-ROM ein. Klicken Sie auf „INSTALLATION“. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn nichts auf dem Bildschirm erscheint, nachdem Sie die CD eingelegt haben, lesen Sie im Handbuch das Kapitel „Hilfe“. Die Installation kann bis zu 20 Minuten dauern. Sie werden den Computer neu starten müssen. Wenn auf dem Bildschirm „BEENDEN“ erscheint, ist Ihre CD-ROM fertig.

Sehen Sie in der Lösung E2 / 21 – 1.2 nach.

Lesen Sie die Anleitung und versuchen Sie, sie mit Ihren eigenen Wörtern wiederzugeben. Machen Sie die Übung erst mündlich und dann schriftlich. Stellen Sie sich zum Beispiel vor, dass Sie die Anleitung Ihrer Großmutter erklären müssen, die sich mit Computer nicht auskennt! Achten Sie darauf, nichts zu vergessen. Es muss für jemanden der keine Ahnung hat, leicht zu verstehen sein.



**Anleitung:** Legen Sie, um das Programm zu installieren, zuerst die CD-ROM ein. Klicken Sie auf „INSTALLATION“. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn nichts auf dem Bildschirm erscheint, nachdem Sie die CD eingelegt haben, lesen Sie im Handbuch das Kapitel „Hilfe“. Die Installation kann bis zu 20 Minuten dauern. Sie werden den Computer neu starten müssen. Wenn auf dem Bildschirm „BEENDEN“ erscheint, ist Ihre CD-ROM fertig.

*Also, Oma. Zuerst legst du die CD in den Computer. Dann klickst du mit der Maus auf den Knopf, auf dem „INSTALLATION“ steht.*

*Danach erscheinen viele Anweisungen auf dem Bildschirm, die dir genau sagen, was du zu tun hast. Es gibt ein Handbuch, das dir helfen kann, wenn du Probleme hast. Insgesamt dauert das etwa 20 Minuten. Zum Schluss klickst du auf den Knopf „NEU STARTEN“ und der Computer startet automatisch neu. Wenn du die Nachricht „BEENDEN“ siehst, ist es fertig. Es ist sehr einfach, Oma. Aber ich werde dir helfen, wenn du es brauchst.*

<b>900 Übungen zur Kommunikation im Beruf</b>	<b>Übung</b>	<b>E2 / 21 – 1.3</b>
		<b>Eval.:</b>

Das ist das Rezept eines Schokoladenkuchens. Ein Freund ruft Sie an, um Sie danach zu fragen. Das ist ein Kuchen, den Sie schon mehrmals gebacken haben, sie kennen das Rezept auswendig. Teilen Sie Ihrem Freund das Rezept am Telefon mit. Liefern Sie ihm alle Einzelheiten, ansonsten wird der Kuchen nicht so lecker wie immer.

### **Schokoladenkuchen:**

#### **Zutaten:**

200 Gramm Schokolade  
 200 Gramm Butter  
 200 Gramm Zucker  
 100 Gramm Mehl  
 Eischnee aus 4 Eiern



Die Schokolade zusammen mit der Butter schmelzen lassen. Gut rühren. Erst den Zucker, dann das Mehl hinzugeben. Zum Schluss den Eischnee unterheben.

Alles in eine Backform mit 22 cm Durchmesser geben und im Backofen auf Stufe 5, 190° C, etwa 25 Minuten backen. Der Kuchen darf nicht anbrennen. Nach dem Herausholen aus dem Backofen 2 bis 3 Minuten in der Backform lassen, dann den Kuchen herausnehmen und abkühlen lassen.

**Sehen Sie in der Lösung E2 / 21 – 1.3 nach.**

Das ist das Rezept eines Schokoladenkuchens. Ein Freund ruft Sie an, um Sie danach zu fragen. Das ist ein Kuchen, den Sie schon mehrmals gebacken haben, sie kennen das Rezept auswendig. Teilen Sie Ihrem Freund das Rezept am Telefon mit. Liefern Sie Ihm alle Einzelheiten, ansonsten wird der Kuchen nicht so lecker wie immer.

### **Schokoladenkuchen:**

#### **Zutaten:**

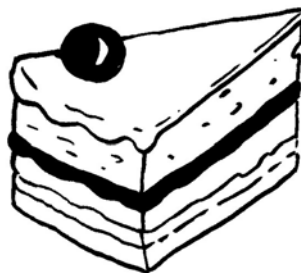
**200 Gramm Schokolade**

**200 Gramm Butter**

**200 Gramm Zucker**

**100 Gramm Mehl**

**Eischnee aus 4 Eiern**



**Die Schokolade zusammen mit der Butter schmelzen lassen. Gut rühren. Erst den Zucker, dann das Mehl hinzugeben. Zum Schluss den Eischnee unterheben.**

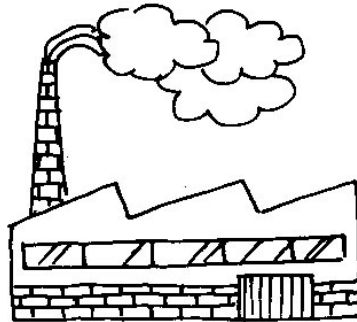
**Alles in eine Backform mit 22 cm Durchmesser geben und im Backofen auf Stufe 5, 190° C, etwa 25 Minuten backen. Der Kuchen darf nicht zu lange im Ofen bleiben. Nach dem Herausholen aus dem Backofen 2 bis 3 Minuten in der Backform lassen, dann den Kuchen herausnehmen und abkühlen lassen.**

*Der Kuchen ist sehr einfach zuzubereiten. Lasse 200 Gramm Schokolade mit 200 Gramm Butter schmelzen. Dann fügst du 200 Gramm Zucker und 100 Gramm Mehl hinzu.*

*Zum Schluss hebst du die Eier unter, die du davor aber schlagen musst. Wenn du damit fertig bist, im Backofen 25 Minuten, auf Stufe 5 oder bei 190°C, backen. Lasse ihn nicht zu lange im Ofen, er muss in der Mitte weich bleiben. Lasse ihn in der Backform 3 Minuten abkühlen. Dann nehme ihn heraus und lasse ihn abkühlen. Ach, und lasse mir ein Stück übrig!!*

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	<b>Übung</b>	<b>E2 / 21 – 1.4</b>
		<b>Eval.:</b>

Lesen Sie diese Sicherheitsvorschriften. Dann stellen Sie sich vor, dass ein neuer Arbeiter in die Fabrik kommt. Es ist das erste Mal, dass er in einer Fabrik arbeitet. Er ist erst vor kurzem in Deutschland angekommen und spricht nicht sehr gut Deutsch. Erklären Sie ihm die Vorschriften. Verwenden Sie dafür eine einfache Sprache, aber passen Sie auf, ihm alle Einzelheiten mitzuteilen.



**Tragen Sie in der Fabrik immer einen Helm.**

**Weitere Schutzkleidung sind: Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe und Schutzanzug. Diese müssen bei Kontakt mit gefährlichen Materialien getragen werden.**

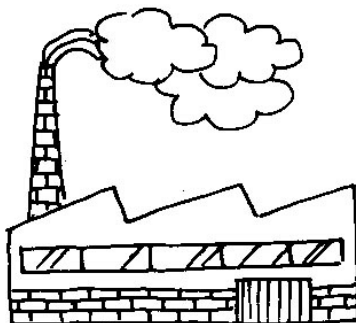
**Jeder Fleck muss sofort gereinigt werden. Alles was der Reinigung des Flecks gedient hat, muss in der gesonderten Mülltonne entsorgt werden. Nicht mit dem normalen Müll entsorgen.**

**Informieren Sie im Falle eines Leckes sofort die anderen Arbeiter.**

**Rauchen ist in der gesamten Fabrik streng untersagt.**

**Sehen Sie in der Lösung E2 / 21 – 1.4 nach.**

Lesen Sie diese Sicherheitsvorschriften. Dann stellen Sie sich vor, dass ein neuer Arbeiter in die Fabrik kommt. Es ist das erste Mal, dass er in einer Fabrik arbeitet. Er ist erst vor kurzem in Deutschland angekommen und spricht nicht sehr gut Deutsch. Erklären Sie ihm die Vorschriften. Verwenden Sie dafür eine einfache Sprache, aber passen Sie auf, ihm alle Einzelheiten mitzuteilen.



**Tragen Sie in der Fabrik immer einen Helm.**

**Weitere Schutzkleidung sind: Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe und Schutzanzug. Diese müssen bei Kontakt mit gefährlichen Materialien getragen werden.**

**Jeder Fleck muss sofort gereinigt werden. Alles was der Reinigung des Flecks gedient hat, muss in der gesonderten Mülltonne entsorgt werden. Nicht mit dem normalen Müll entsorgen.**

**Informieren Sie im Falle eines Leckes sofort die anderen Arbeiter.**

**Rauchen ist in der gesamten Fabrik streng untersagt.**

*Also, Kamil. Du musst einen Helm tragen. Immer. Wenn du gefährliche Materialien verwendest, musst du zu deinem Schutz andere Kleidung tragen: Sicherheitsschuhe, Schutzanzug und Arbeitshandschuhe. Man wird sie dir geben.*

*Wenn du einen Fleck machst, musst du ihn sofort wegmachen. Dann musst du alles, womit du ihn weggemacht hast, wegschmeißen. Du musst es in eine spezielle Tonne tun, die da mit dem großen Zeichen, ist so eine. Schmeiße es nicht in eine normale Tonne.*

*Wenn du Flecken oder Lecks siehst, musst du den Anderen Bescheid sagen.*

*Und natürlich darfst du nicht in der Fabrik rauchen. Es ist streng verboten.*

*Wenn du etwas nicht verstehst, frage mich.*



Sie haben Ihrer Schwester zum Geburtstag einen neuen Wecker gekauft. Leider kennt sie sich nicht mit solchen Gegenständen aus. Sie müssen ihr erklären, wie der Wecker zu bedienen ist. Das ist die Bedienungsanleitung:



Um den Alarm des Weckers einzustellen, drücken Sie zweimal auf die „Mode“ Taste und halten Sie die „Stelltaste“ gedrückt, bis die Stunden blinken. Drücken Sie dann auf „+“ oder „-“, um sie einzustellen. Drücken Sie dann erneut auf die „Stelltaste“, um die Minuten einzustellen. Drücken Sie jetzt auf „Mode“, um den Alarm ein- oder auszuschalten. Wenn der Wecker aktiviert ist, erscheint oben links im Display ein Zeichen in Form einer kleinen Glocke.

**Sehen Sie in der Lösung E2 / 21 – 1.5 nach.**

Sie haben Ihrer Schwester zum Geburtstag einen neuen Wecker gekauft. Leider kennt sie sich nicht mit solchen Gegenständen aus. Sie müssen ihr erklären, wie der Wecker zu bedienen ist. Das ist die Bedienungsanleitung:



**Um den Alarm des Weckers einzustellen, drücken Sie zweimal auf die „Mode“ Taste und halten Sie die „Stelltaste“ gedrückt, bis die Stunden blinken. Drücken Sie dann auf „+“ oder „-“, um sie einzustellen. Drücken Sie dann erneut auf die „Stelltaste“, um die Minuten einzustellen. Drücken Sie jetzt auf „Mode“, um den Alarm ein- oder auszuschalten. Wenn der Wecker aktiviert ist, erscheint oben links im Display ein Zeichen in Form einer kleinen Glocke.**

*Schau, Laura, es ist ganz einfach. Du drückst zweimal auf die „Mode“ Taste. Danach hältst du die „Stelltaste“ gedrückt, bis die Stunden blinken, dann drückst du auf „+“ oder „-“, um sie einzustellen. Für die Minuten ist es dann dasselbe. Um den Alarm einzuschalten, drückst du auf „Mode“. Wenn der Alarm eingeschaltet ist, erscheint im Display oben links eine kleine Glocke. Und natürlich ist da keine Glocke, wenn der Alarm nicht eingeschaltet ist.*

*Nein, ich werde es nicht für dich machen. Wenn du es nicht selbst machst, wirst du es nie lernen!*